

## **Landkreis Karlsruhe startet mit einem Landschaftserhaltungsverband**

Der Naturschutz im Land ist chronisch unterfinanziert, es gibt nach den verschiedenen Verwaltungsreformen zu wenig Personal, auch für die Organisation der Landschaftspflege. Die Folge: Biotop gehen verloren, werden entwertet, Tier- und Pflanzenarten sterben aus. Das Europäische Lebensnetzwerk „Natura 2000“ steht im Land zwar auf dem Papier, vor Ort tut sich aber zu wenig. Durch den flächendeckenden Ausbau der Landschaftserhaltungsverbände in jedem Landkreis könnte konsequenter Artenschutz und Landschaftspflege gewährleistet werden. Und die heimische Landwirtschaft hätte damit ein weiteres Standbein zur Erhaltung ihres Berufstandes. Als Erfolg für den Naturschutz und für die Landwirte begrüßt der AHNU die Ankündigung von Landwirtschaftsminister Bonde, für Landschaftserhaltungsverbände (LEV) weitere Mittel bereit zu stellen. Den Landkreisen werden jeweils Mittel für 1,5 Personalstellen in Aussicht gestellt. Nach Überzeugung des AHNU sorgen LEV sehr effizient für eine zeit- und fachgerechte Umsetzung von Natura 2000 ebenso wie für einen Schulterchluss von Naturschützern und Landwirten. Der private Naturschutz im Land hatte sich seit Jahren vehement für die Unterstützung von LEV und die flächendeckende Einführung in Baden-Württemberg eingesetzt. Der Landkreis Karlsruhe hatte sich bisher leider der Einführung, dieser in weiten Teilen des Landes und der angrenzenden Bundesländer, erfolgreichen Institution rigoros verweigert. Das wird sich ab dem Jahre 2012 ändern! Was ist ein Landeserhaltungsverband? In diesem Gremium sitzen gleichberechtigt Vertreter der Politik, Verwaltungen, Landwirtschaft und der Naturschutzverbände. Wichtigstes Ziel und Aufgabe liegt in der langfristigen Pflege von Schutzgebieten und Biotopen aller Art. Die Folge: Biotop gehen nicht mehr verloren, wertvolle Naturflächen werden einer sinnvollen und dauerhaften Pflege zugeführt, dem Artenschwund wird entgegen gewirkt, Integration der Streuobstgebiete in Pflegepläne.